

Quelle: Kreisnachrichten Bitburg-Prüm

Datum: 23.09.2017

Seite: 6

Neuer EIFEL Arbeitgeber: Seitz Stahl- und Metallgestaltung aus Speicher



v.r. Günter Seitz, Jürgen Behrens (RKW-RLP), Landrat Dr. Joachim Streit, Dr. Rolf Dahm (RKW-RLP), Alexander Seitz, Julia Reuter, Beate Seitz, Markus Pfeifer (Arbeitgebermarke EIFEL). Foto: RME.

Nach dem Relaunch der Arbeitgebermarke EIFEL kann ein neuer EIFEL Arbeitgeber, Seitz Stahl- und Metallgestaltung GmbH & Co. KG aus Speicher, begrüßt werden. Der Familienbetrieb hat als erstes Unternehmen den sogenannten „Pilot-EIFEL Arbeitgeber-Check“ bestanden. Als zukünftiger EIFEL Arbeitgeber wurde der Betrieb kürzlich von einem neutralen Berater des RKW Rheinland-Pfalz anhand standardisierter Checklisten beurteilt und hat hierbei ausgezeichnete Ergebnisse erlangt. Gefördert werden diese Checks derzeit im Rahmen eines Pilot-Projektes der Regionalmarke EIFEL durch die Strukturförderungsgesellschaft Bitburg-Prüm (sbp).

Der Familienbetrieb bietet mit über 70 Mitarbeitern verschiedene Leistungen rund um den Stahlbau an. So werden Projekte von der Planung und Montage von Stahlkonstruktionen aller Art bis zum schlüsselfertigen Hallen- und Gebäudebau realisiert. Seitz Stahl- und Metallgestaltung ist sowohl regional als auch international tätig. Zu Projekten gehören unter anderem die Konstruktion von Werks- und Produktionshallen in Bitburg, Daun und Föhren sowie die Fertigung der Stadtbahnhaltestelle am Kölner Zoo – bis Portugal wird geliefert und montiert.

Seit 2001 ist das Unternehmen in Speicher ansässig und ist seitdem stetig gewachsen. Vor drei Jahren wurde der Firmenstandort durch den Neubau einer weiteren Fertigungshalle für hochmoderne CNC-gesteuerte Maschinen erweitert. Familie Seitz setzt somit einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Zukunftsfähigkeit. Auch bezüglich einer qualitätsorientierten Organisation und eines nachhaltigen Personalmanagements ist das Familienunternehmen ganz vorne mit dabei, das zeigen auch die herausragenden Ergebnisse des „EIFEL Arbeitgeber-Checks“.

So wurden seitens des Auditors das sehr professionelle Wissensmanagement incl. der Vertretungsregeln und die vorbildlichen Büro- und Fertigungsbereiche hervorgehoben. Außerdem wurden Kriterien im Bereich der Arbeitsorganisation und Personalstruktur weit über dem üblichen Maß vom zukünftigen EIFEL Arbeitgeber erfüllt. Einar-

beitungsmappen, Probearbeiten, Mitarbeiterbefragung durch externe Institute, eine moderne App für interne Informationen uvm. schaffen attraktive Arbeitsbedingungen und Unternehmenswachstum.

Landrat Dr. Joachim Streit gratuliert gemeinsam mit Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL, den Firmengründern Beate und Günter Seitz und deren Kindern Julia Reuter und Alexander Seitz, die bereits verantwortliche Positionen im Unternehmen innehaben, zum Beitritt in die Arbeitgebermarke EIFEL und zu diesem Vorzeigeunternehmen. EIFEL Arbeitgeber ist die dritte Säule der Regionalmarke EIFEL. Die beiden anderen Bereiche unter dem Dach der Qualitätsmarke, EIFEL Gastgeber und EIFEL Produzent, sind seit Jahren fest etabliert. Kern aller drei Bereiche ist der Nachweis einer unabhängig geprüften, hohen Qualität aus der Eifel. Die Region als Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum wird somit gemeinschaftlich von innen heraus gestärkt.